

WOHNHEIM, GÄRTNEREI UND BLUMENLADEN
IN HOMBRECHTIKON

Testament-Ratgeber





Heinz Kundert, Präsident Stiftungsrat



Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser

Viele von uns dürfen in ihrem Leben die Erfahrung machen, Eltern und Grosseltern zu sein. Was für eine wunderbare Freude, gesunde Kinder aufwachsen zu sehen, die sich in ihrem Umfeld behaupten und nach und nach selbständig ihren Platz in der Gesellschaft suchen und auch finden.

Was aber, wenn das Kind mit einer Behinderung zur Welt kommt oder durch einen Unfall oder eine schwere Krankheit in der Jugend körperliche oder geistige Beeinträchtigungen erleidet? In solchen Situationen brauchen Eltern und Kinder Institutionen wie die Stiftung BRUNEGG, die Menschen mit Behinderung geschützte Ausbildungs-, Wohn- und Arbeitsplätze anbieten.

Die Stiftung BRUNEGG legt Wert darauf, ihren Betrieb nach wirtschaftlichen Kriterien zu führen und sowohl mit der Gärtnerei als auch mit der Floristik marktgerecht zu arbeiten. Die mitarbeitenden Menschen mit Behinderung sollen auch bei ihrer

Arbeit so weit wie möglich an der Gesellschaft teilhaben und stolz auf ihre Leistung sein können.

Mit ihrem Angebot erfüllt die Stiftung BRUNEGG einen wichtigen Auftrag der Gesellschaft. Damit sie ihre anspruchsvolle Aufgabe wahrnehmen kann, ist sie auf Spenden angewiesen.

Die Stiftung BRUNEGG ist ZEWo-zertifiziert und als gemeinnützige Organisation anerkannt. 100 Prozent des gespendeten Geldes kommen den Menschen mit Behinderung zugute. Jede Spende hilft, diesen Menschen ein erfülltes Leben gemäss ihren Fähigkeiten zu ermöglichen.

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie mit einem Legat über Ihr Leben hinaus einen Beitrag zur Lebensqualität von Menschen mit Behinderung leisten können. Wäre dies nicht ein wunderbares Geschenk an das Leben?

Herzlich, Ihr Heinz Kundert,
Präsident des Stiftungsrates



Unterstützen Sie die Stiftung BRUNEGG mit einem Legat!

Eine besondere Form der Spende ist das Legat. Ein Legat ist ein Vermächtnis an eine Institution, die man über den eigenen Tod hinaus unterstützen möchte. Am einfachsten lässt sich ein Legat in einem Testament festhalten. Mit diesem Dokument schaffen Sie klare Verhältnisse sowohl gegenüber Ihren Erben als auch gegenüber der Institution, der Sie einen Teil Ihrer Vermögenswerte vererben möchten. Im Folgenden geben wir Ihnen einige Hinweise, worauf Sie achten müssen, damit das Legat rechtskräftig ist. Lassen Sie sich im Zweifelsfall von einem Notar oder einem Rechtsanwalt beraten.

- Das Testament muss handschriftlich verfasst und mit Datum und rechtsgültiger Unterschrift versehen sein.
- Das Legat darf keine Pflichtanteile der rechtmässigen Erben verletzen.
- Das Legat sollte möglichst konkret beschrieben sein. Es kann Geld, Wertschriften, Liegenschaften und andere Vermögenswerte umfassen.

- Bestehen Erbverträge, sollten Sie abklären, welchen Spielraum Sie für ein Legat noch haben.
- Erstellen Sie zwei Originale Ihres Testaments, und hinterlegen Sie ein Exemplar bei einer vertrauenswürdigen Person, die von Ihrem Tod Kenntnis erhalten wird. Das zweite Original sollten Sie bei einer Stelle hinterlegen, die von Amtes wegen von Ihrem Tod Kenntnis erhalten wird. Im Kanton Zürich ist dies das für die Wohnsitzgemeinde zuständige Notariat.
- Ob Sie Ihre Erben über das Legat informieren wollen, ist Ihnen freigestellt. Eine Verpflichtung dazu besteht nicht.
- Sie können Ihr Testament jederzeit ändern.

Mit einem Legat helfen Sie der Stiftung BRUNEGG, ihre soziale Aufgabe zugunsten von Menschen mit Behinderung wahrzunehmen und sichern ihre Zukunft. Danke!



Über die Stiftung BRUNEGG

Die Stiftung BRUNEGG ist eine soziale Institution in Hombrechtikon, einer Gemeinde im Zürcher Oberland. Sie betreibt für Menschen mit Behinde-

Menschen mit Behinderung, die bei der Arbeit eine intensivere Begleitung oder individuell angepasste Strukturen benötigen, finden in der BRUNEGG spezifische Angebote in den verschiedenen Ateliergruppen. Ihren Fähigkeiten entsprechend stellen sie kunsthandwerkliche Produkte her oder erbringen verschiedene Dienstleistungen für Dritte. Dabei legt die BRUNEGG grossen Wert auf ganzheitliche und individuelle Förderung.



rung ein Wohnheim, eine Gärtnerei, zwei Blumenläden, eine Arbeitsplatzvermittlung in die freie Wirtschaft und ein Atelier. In 38 geschützten Wohn-, 56 Arbeits- und 17 Ausbildungsplätzen finden diese Menschen Beschäftigung und Geborgenheit.

In den familienähnlichen Wohngruppen können Gemeinschaft, Zusammengehörigkeitsgefühl und Selbstvertrauen wachsen. Das Ziel ist ein möglichst selbstbestimmtes Leben. Die Wohnformen wurden im Verlauf der Zeit angepasst und verfeinert.

Die meisten Arbeits- und Ausbildungsplätze befinden sich in den verschiedenen Bereichen der Gärtnerei und der Floristik. Alle Bereichen bieten professionelle Produkte und marktgerechte Dienstleistungen an.

Heute bietet die BRUNEGG neben den Wohngruppen in der Brunegg auch eine Aussenwohngruppe und ein betreutes Wohnen im Dorf an. Dieses fördert eine möglichst hohe Selbstständigkeit und Teilhabe an der Gesellschaft.



Die Unterstützung

Die Gelder für den Betrieb der Stiftung BRUNEGG stammen im Wesentlichen aus drei Quellen:

- Einnahmen gemäss den Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Zürich und der Invalidenversicherung
- Einkünfte aus der Gärtnerei und den Blumenläden
- Spenden:
Die Gärtnerei und die Floristik der Stiftung BRUNEGG arbeiten nach wirtschaftlichen Kriterien und tragen wesentlich zu den gesunden Finanzen der Institution bei. Dennoch ist die BRUNEGG als Non-Profit-Organisation auf Spenden angewiesen. Diese werden eingesetzt für Anschaffungen, die sonst nicht möglich wären.

Das sind zum Beispiel:

- Spezialfahrzeuge, in die insbesondere auch Rollstühle eingeladen werden können.
- Ferien, die sich Menschen mit Behinderung in der Regel nicht leisten können, die aber einen

sehr positiven Einfluss auf ihre Lebensqualität haben. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich schon wochenlang im Voraus auf ihre Ferien und erzählen noch lange danach mit strahlenden Gesichtern von ihren Erlebnissen.

- Therapiegeräte und spezielle Pflegeeinrichtungen auf den Wohngruppen. Diese erleichtern den Alltag enorm, können aber meist nur mit Hilfe von Spenden angeschafft werden.
- Hochbeete und andere bauliche Massnahmen in Gärtnerei und Floristik, welche die Arbeit für Menschen mit Behinderung oft überhaupt erst möglich machen.

Jede Spende erhöht die Lebensqualität von Menschen mit Behinderung!



Stiftung BRUNEGG
Brunegg 3, CH-8634 Hombrechtikon
Sekretariat: 055 254 10 20
www.stiftung-brunegg.ch
info@stiftung-brunegg.ch
ZKB Meilen, BC 700 IBAN Nr. CH18 0070 0113 9004 4943 9

**STIFTUNG
BRUNEGG**
HOMBRECHTIKON
WOHNHEIM
GÄRTNEREI
BLUMENLADEN

